

EGG-Zellen | 400171

Allgemeine Informationen

Description

EGG ist eine murine Leukämiezelllinie, die von einer erwachsenen Maus des DBA-Stammes (*Mus musculus*) stammt. Sie wird als Krebszelllinie klassifiziert und steht im Zusammenhang mit Mausleukämie. Die Linie stammt aus hämatopoetischen malignen Zellen und weist Eigenschaften auf, die mit murinen lymphatischen Leukämiemodellen übereinstimmen, darunter Suspensionswachstum und schnelle Proliferationsfähigkeit unter Standardkulturbedingungen. Das Geschlecht des Ursprungstieres ist nicht angegeben.

Als DBA-abgeleitetes Leukämie-Modell eignen sich EGG-Zellen für In-vitro-Studien zur Biologie hämatologischer Malignome bei Mäusen, einschließlich Untersuchungen zur Proliferation von Leukämiezellen, zum Differenzierungsstatus, zur Apoptose-Regulierung und zu Reaktionen auf zytotoxische oder zielgerichtete Therapeutika. Da sich der DBA-Hintergrund immunogenetisch von anderen gängigen Laborstämmen (wie C57BL/6 oder BALB/c) unterscheidet, kann EGG besonders relevant für Studien sein, die sich mit stammspezifischer Tumorbilogie, Wirt-Tumor-Interaktionen und Transplantationskompatibilität in syngenem oder allogenen Maussystemen befassen.

Organism Maus

Tissue Blut

Disease Leukämie

Merkmale

Breed/Subspecies DBA

Age Erwachsener

Gender Nicht spezifiziert

Morphology Lymphozyten

Growth properties Aufhängung

Regulatorische Daten

Citation EGG (Cytion Katalognummer 400171)

Biosafety level 1

NCBI_TaxID 10090

EGG-Zellen | 400171

CellosaurusAccession CVCL_5739

Biomolekulare Daten

Tumorigenic Ja, bei DBA-Mäusen**Viruses** MAP-Test negativ: Sendai, Ektromelie, Polyoma, K-Virus, Kilham, Reo 3, PVM, LCM, M.pulmonis, MVM, Theiler's GD VII, Toolan's H-1, MHV, LDV, RCV/SDA, M-Adenovirus, B.piliformis.

Handhabung

Culture Medium RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO₃ (Cytion-Artikelnummer 820700a)**Supplements** Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS**Subculturing** Halten Sie die Kulturen aufrecht, indem Sie regelmäßig Medium hinzufügen oder austauschen. Beginnen Sie die Kulturen mit einer Dichte von 5×10^5 Zellen/ml und halten Sie die Zellkonzentration im Bereich von 3×10^5 bis 1×10^6 Zellen/ml, um ein optimales Wachstum zu erzielen.**Split ratio** Empfohlen wird ein Verhältnis von 1:4 bis 1:8**Seeding density** $0,1 \times 10^6$ Zellen/ml**Fluid renewal** Alle 3 bis 5 Tage**Post-Thaw Recovery** Nach dem Auftauen müssen sich die Zellen mindestens 24 Stunden lang vom Einfrieren erholen**Freeze medium** Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

EGG-Zellen | 400171

Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter $-150\text{ }^{\circ}\text{C}$, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei $300 \times g$, um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärenenten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

Incubation Atmosphere

37°C , 5% CO_2 , befeuchtete Atmosphäre.

Flask Coating

Keine

Freezing Procedure

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa $-78\text{ }^{\circ}\text{C}$ aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

EGG-Zellen | 400171

Shipping Conditions

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Storage Conditions

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA

Sterility

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.